

Zentrum
für körperbehinderte Kinder
Wettingerstrasse
5400 Baden
Tel. 056/26 66 33 PC 50-144

Schulheim
für körperbehinderte Kinder
Fröhlichstrasse 12
5000 Aarau
Tel. 064/24 49 19 PC 50-144



Aargauische
Stiftung
für
cerebral
Gelähmte

J A H R E S B E R I C H T

1979

DER AARGAUISCHEN STIFTUNG FÜR CEREBRAL GELÄHMTE

Die im Vorjahr begonnene Erarbeitung von neuen Leitungsstrukturen beschäftigte die Stiftungsorgane weiter. Zu der im Vorjahr verabschiedeten Konzeption konnte ein weiterer wichtiger Eckpfeiler - das Organisationsreglement - am 19. März 1979 durch den Stiftungsrat genehmigt werden. Dieses Organisationsreglement unterstreicht die Tatsache, dass die Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte eine kantonale Institution ist und in der aargauischen Schullandschaft eine Alternative für das körperbehinderte Kind sein will. Es trägt auch dem Umstand Rechnung, dass das gesamte schulische, therapeutische und betreuerische Angebot der Stiftung dezentral mit der Schaffung des Schulheimes Aarau und des Zentrums Baden, möglichst nahe zu den Kindern gebracht worden ist.

Die zwei nächsten Eckpfeiler, - die Stellenbeschreibungen und ein neues Angestelltenreglement - konnten soweit durch die Betriebskommission Baden und den Geschäftsführenden Ausschuss erarbeitet werden, dass sie im Laufe des nächsten Jahres verabschiedet und in die Tat umgesetzt werden können.

Der Baugeschichte des Schulheimes für körperbehinderte Kinder in Aarau konnte ein weiteres wichtiges Kapitel beigelegt werden. Der im Vorjahr ausgeschriebene Projektwettbewerb veranlasste insgesamt 66 Interessenten, das Wettbewerbsprogramm zu beziehen. 26 Teilnehmer lieferten termingemäss am 26. Januar 1979 ein vollständiges Projekt ab.

Das Preisgericht trat am 27. Februar 1979 zu seiner ersten Sitzung zusammen und am 2. März konnte die Beurteilung abgeschlossen werden. Am 19. März 1979 schloss sich der Stiftungsrat und am 11. Juli 1979 der Stadtrat der Empfehlung der Projektdelegation an, das erstprämierte Projekt "Plaga plana" des Verfassers HP. Sager, Architekt HTL, Brittnau, überarbeiten zu lassen. Das überarbeitete Vorprojekt wurde von beiden Trägerschaften am 1. Oktober bzw. am 4. Dezember 1979 genehmigt. Bis Ende Jahr konnte die Eingabe zur Genehmigung des Vorprojektes durch Bund und Kanton soweit vorbereitet werden, dass sie anfangs Januar 1980 eingereicht werden kann.

Das Zentrum für körperbehinderte Kinder in Baden hat sich im Berichtsjahr in den Ende 1978 bezogenen Räumlichkeiten des ehemaligen städtischen Spitals gut eingelebt. Die freundlichen, grossen Räume unterstützen die tägliche Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern. Sie geben den notwendigen Freiraum, den es für eine umfassende Förderung des körperbehinderten Kindes braucht. Besonders positiv wirkt sich der Umstand aus, dass Schule, Therapie und Betreuung nun unter demselben Dach vereint sind. Viele organisatorische Probleme, die zum Alltag unserer früheren Bleibe, dem "Ländliweg", gehörten, belasten uns nun nicht mehr.

Dem Neubau für das Zentrum sind wir keinen Schritt näher gekommen. Dies feststellen zu müssen, ist hart. Wir bedauern, dass die im Vorjahr von einer Interkommunalen Kommission verabschiedete Empfehlung, möglichst rasch die Realisierung einer definitiven Schulanlage für die Heilpädagogische Sonderschule des Bezirks Baden, unter Einbezug unseres Zentrums, an die Hand zu nehmen, bisher auf keinen fruchtbaren Boden gefallen ist. Dennoch wird weiter nach einer Lösung gesucht. Für die dabei gewährte Unterstützung der Behörden sind wir sehr dankbar. Zu wissen, dass wir nicht ewig in den Räumen des ehemaligen Spitals verbleiben können und womöglich ein weiteres Provisorium bezogen werden muss, belastet die Stiftung sehr.

Die Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte betreute 1979 mit 50 Mitarbeitern insgesamt 348 verschiedene Kinder. Sie wurde dabei von den Behörden von Aarau und Baden, vom Erziehungsdepartement des Kantons Aargau, vom Bundesamt für Sozialversicherungen, vom Sekretariat der Invalidenversicherung des Kantons Aargau und von sehr vielen Spendern in ihrer Arbeit tatkräftig unterstützt. Für das Verständnis und das Wohlwollen danken wir herzlich. Ein besonderer Dank sei den Mitgliedern der verschiedenen Stiftungsgremien und den Mitarbeitern des Schulheimes Aarau und des Zentrums Baden ausgesprochen. In unzähligen Arbeitsstunden setzten sie sich für die körperbehinderten Kinder und die Stiftung ein.

Mitglieder des Stiftungsrates

Herr H. Bachmann (Präsident), dipl. Handelslehrer, Buchs
Herr H. Graf (Aktuar), dipl. Architekt ETH/SIA, Aarau
Herr lic. jur. A. Meyer (Kassier), Schönenwerd
Frau Y. Bertschi, Hausfrau, Baden
Herr R. Bollag, Maschineningenieur, Würenlos
Herr Dr. med. R. Frey, Kinderarzt, Baden
Herr Prof. Dr. med. E. Gugler, Chefarzt, Kinderklinik, Aarau
Frau J. M. Hofmann, Hausfrau, Wettingen
Herr E. Meier, Bäckermeister, Nussbaumen
Herr Dr. med. P. Mennet, Chefarzt, Rheinfelden (bis 4. Dez.79)
Herr lic. jur. H.-J. Müllhaupt, Stadtschreiber, Baden
Herr P. Müller, Departementssekretär, Aarau
Herr Dr. oec. publ. W. Praxmarer, Möriken
Herr W. Rimann, Polizist, Würenlos
Herr E. Schärer, leit. Fürsorger Pro Infirmis, Aarau (bis 13.6.79)
Herr E. Schneider, Lehrer, Baden
Herr K. Streif, Redaktor, Baden-Rütihof
Herr A. Thurnherr, Elektroingenieur, Hallwil
Herr A. van Egmond, Tiefbautechniker, Aarau
Frau B. Voser, Hausfrau, Baden
Herr Pfarrer H. Wintsch, Heimleiter, Zetzwil
Herr G. Erne (mit beratender Stimme), Leiter, Aarau

Das Amt des Vizepräsidenten ist vakant

Mitglieder des Arbeitsausschusses

Herr H. Bachmann, dipl. Handelslehrer, Buchs
Herr Dr. med. R. Frey, Kinderarzt, Baden
Herr H. Graf, dipl. Architekt ETH/SIA, Aarau
Herr lic. jur. A. Meyer, Schönenwerd
Herr Pfarrer H. Wintsch, Heimleiter, Zetzwil
Herr G. Erne (mit beratender Stimme), Leiter, Aarau

Schulkommission des Zentrums für körperbehinderte Kinder, Baden

Herr lic. jur. H.-J. Müllhaupt (Präsident), Stadtschreiber, Baden
Herr Dr. med. R. Frey, Kinderarzt, Baden
Herr F. Oeschger, Primarlehrer, Baden-Dättwil (ab 23.5.79)
Frau B. Voser, Hausfrau, Baden
Herr G. Erne, Leiter, Aarau
Frl. Zita Keller (mit beratender Stimme), Sprachtherapeutin, Endingen

Vertreter der Stiftung in der "Projektdelegation Schulanlage Telli"

Herr lic. jur. A. Meyer, Schönenwerd (Stiftungsrat)
Herr Dr. jur. W. Bolleter, Direktor der Aarg. Kantonalbank, Aarau
(Finanzen)
Herr N. Huckele, Architekt HTL, Erlinsbach, Baudepartement des
Kantons Aargau, Abt. Hochbau (Bau)
Herr G. Erne, Heimleiter, Aarau (Betrieb)

Mitarbeiter Schulheim AARAU

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>	<u>Eintritt</u>	<u>Austritt</u>
Aeschbach-Elsener Brigitte	Primarlehrerin	24. 4.78	
Amrein-Gamper Hedwig	Arbeitsschullehrerin	18. 8.70	
Bärtschi-Camporelli Rosa	Raumpfl./Miterzieherin	14. 2.77	
Brühwiler Viktor	Psychomotorik-Therapeut	21. 4.76	
Brupbacher Elisabeth	Erzieherin	17. 8.70	
Clavadetscher-Gutscher H	Kindergärtnerin	17. 5.71	
Dimmler-Holliger Dori	Primarlehrerin	26. 4.71	
Dysli Maja	Physiotherapeutin	1. 9.79	
Elsener Renate	Miterzieherin	28. 5.79	
Erne-Meyle Eva-Maria	Vorschullehrerin	17. 8.70	
Frericks-Pulst Monika	Physiotherapeutin	2.11.72	
Gygax-Schneider Ruth	Musikgrundschule	24. 9.76	
Hänni Silvia	Miterzieherin	8. 5.78	
Holzgang Philippe	Hauswart/Chauffeur	12. 6.67	
John-Lüscher Andrea	Sonderschullehrerin	25. 4.77	
Kneubühl Ursula	Miterzieherin	17.10.77	11. 4.79
Lauper Renate	Erzieherin	23. 4.79	31. 5.79
Neeser Peter	Schreiner/Chauffeur/Hw.	15.10.73	
Neuhaus-Scherer Ilke	Mittagshilfe	17. 1.77	
Piens Martine	Ergotherapeutin	9.10.78	
Recher Verena	Erzieherin	31.10.77	
Schaffner-Lehner Rosa	Miterz./Betriebsangest.	3. 5.76	
Schaller Christine	Physiotherapeutin	20. 3.78	10. 7.79
Treier Johanna	Erzieherin in Ausbildung	24. 4.78	12. 4.79
Tschiemer-Döbele Margrit	Mittagshilfe	3. 1.77	
Von Ins Peter	Primarlehrer	24. 4.78	
Weingart-Sequeira Dr.med.	CP-Spezialärztin	1. 1.71	
Widmer Sonja	Erzieherin in Ausbildung	25. 4.77	

Stellvertretungen

Bärtschiger Regina	Oberstufe II
Dimmler Marlis	Oberstufe I
Gygax-Schneider Ruth	Unterstufe
Moor-Kirchhofer Renate	Betreuung Externat
Recher Susanne	Betreuung Internat
Reinhart Daniel	Oberstufe II
Schneider Martha	Raumpflege

Praktikanten

Reinhart Daniel	stud. Sonderpädagogik
Suter Annemarie	Psychomotorik-Therapeutin in Ausbildung

Mitarbeiter Zentrum BADEN

Amrein-Gamper Hedwig	Arbeitsschullehrerin	25. 4.77	31.12.79
Bättig-Flückiger Doris	Physiotherapeutin	1.10.77	
Baumgartner Franz	Chauffeur/Hausw./Gärtner	1. 6.77	
Benz-Glaus Edith	Physiotherapeutin	1. 3.78	
Brühwiler Cécile	Pädag. Frühberatung	16.10.78	
Diem-Egloff Estella	Kindergärtnerin	22.10.79	
Fankhauser Charlotte	Primarlehrerin	28. 4.75	29. 4.79
Fischli-Schönenberger Loni	Primarlehrerin	25. 4.77	

Hermann Elisabeth	Ergotherapeutin	15.11.73	6.10.75
Hofmann Christine	Miterzieherin	6. 5.74	2. 2.75
Hunziker Susi	Kindergärtnerin	16.10.78	
Iff Pia	Erzieherin	1. 5.79	
Imboden-Schwarzbach Christ.	Erzieherin	1. 5.72	
Kachel Magdalena	Sonderschullehrerin	30. 4.79	
Kalt-Schmid Clara	Logopädin	21.10.79	
Keller Zita	Stellvertretender Leiter / Sprachtherapeutin	1. 4.74	
Leimgruber Albin	Sekundarlehrer	25. 4.77	
Limacher-Herzog Margrit	Mittagshilfe	30. 4.79	
Mathis-Noggler Emilie	Raumpflegerin	4. 5.79	
Meier-Bründler Marie-Therese	Mittagshilfe	25. 4.77	
Mühlebach Agatha	Primarlehrerin	30. 4.79	
Müller Karl	Chauffeur	7. 5.79	
Rasmussen-Mayr Gisela	Physiotherapeutin	10. 5.76	
Remund-Bai Bertha	Mittagshilfe	25. 4.77	29. 4.75
Rüeggsegger Vroni	Psychomotorik-Therapeutin	24. 4.78	
Schilling Karl	Chauffeur	14. 8.78	31. 5.75
Schmid-Rickli Verena	Erzieherin	25. 4.77	10. 4.75
Zürcher Barbara	Ergotherapeutin	29.10.79	
Zwicky-Scheidegger Regina	Psychomotorik-Therapeutin	1. 5.78	29. 4.75

Stellvertretungen:

Herzog-Keller Angelika	Betreuung Externat
Keller-Oppliger Lydia	Schwimmen
Remund-Bai Bertha	Unterstufe/Betreuung Externat

Praktikanten:

Abbühl Susanne	Ergotherapeutin in Ausbildung
Aschwanden Margrit	APW - Praktikantin
Rufer Ruth	Ergotherapeutin in Ausbildung
ThaddeyMadeleine	APW - Praktikantin
Viebrock Beate	APW - Praktikantin

Administration:

Bühler Rosmarie	Kaufm. Angestellte	15. 6.72	
Deppeler Robert	Schul- u. Arztsekretär	1. 8.79	
Erne Gérald	Leiter	17. 8.70	
Haller Marianne	Schul- u. Arztsekretärin	1. 7.74	30. 6. 7
Helg-Frei Gerda	Schul- u. Arztsekretärin	1. 7.78	
Maurer-Wittmer Suzanne	Kaufm. Angestellte	1. 4.70	31. 5.75

Statistisches 1979

	<u>Aarau</u>		<u>Baden</u>		<u>Total</u>	
	<u>1978</u>	<u>1979</u>	<u>1978</u>	<u>1979</u>	<u>1978</u>	<u>1979</u>
1. <u>Schülerzahlen am 31.12</u>	46	45	29	33	75	78
hievon Mädchen	12	10	13	13	25	23
Knaben	34	35	16	20	50	55
intern	9	9	-	-	9	9
Neueintritte	6	7	5	8	11	15
Austritte	6	8	4	4	10	12
2. <u>Aufenthaltstage</u>	9246	9493	5804	6333	15050	15826
hievon intern	2283	2295	136	209	2419	2504
extern	6963	7198	5668	6124	12631	13322
3. <u>Ambulante</u>	79	69	210	201	289	270
4. <u>Therapiebehandlungen</u>	3485	3882	4944	5306	8429	9193
hievon Schüler	2227	2565	2052	2171	4279	4736
Ambulante	1258	1317	2892	3135	4150	4452
hievon Physioth.Schüler	1590	1606	644	789	2234	2395
Ambulante	-	-	983	1279	983	1279
Ergoth. Schüler	267	757	751	725	1018	1482
Ambulante	-	-	467	408	467	408
Sprachth.Schüler	311	-	585	565	896	565
Ambulante	36	-	379	276	415	276
Psychomot. Th.Schüler	59	202	72	92	131	294
Ambulante	1222	1317	1063	1172	2285	2489
5. <u>Personal am 31.12</u>	24	24	20	22	49	50
hievon volle Pensen	13	12	10	9	25	23
Teilpensen	11	12	10	13	24	27
vakant	2	2	1	1	3	3
Verwaltung					2	2
volle Pensen					3	2
Schule	4	4	4	4	8	8
Teilpensen	3	4	1	3	4	7
vakant	1	1	1	1	2	2
Therapie						
volle Pensen	3	2	4	3	7	5
Teilpensen	2	3	4	5	6	8
vakant	1	1	-	-	1	1
Betreuung						
volle Pensen	4	4	1	1	5	5
Teilpensen	6	5	4	3	10	8
Technische Dienste						
volle Pensen	2	2	1	1	3	3
Teilpensen	-	-	1	2	1	2

J A H R E S R E C H N U N G 1 9 7 9

<u>1. Bilanz per 31.12.79</u>	<u>Aktiven</u>	<u>Passiven</u>
Umlaufvermögen	618'078.57	
Anlagenvermögen	1'132'730.20	
Fremdkapital		1'603'910.80
Eigene Mittel		
Stiftungskapital		1'000.--
Betriebskapital		
Buchwert Vorjahr	231'403.44	
Spenden 1979	<u>22'731.40</u>	254'134.84
Fonds für spez.Zwecke		3'200.--
Baufonds Aarau		
Buchwert Vorjahr	345'220.75	
Spenden 1979	<u>82'701.85</u>	427'922.60
Baufonds Baden		
Buchwert Vorjahr	651'765.25	
Spenden 1979	<u>178'543.30</u>	830'308.55
Verlustvortrag		
Buchwert Vorjahr	1'582'956.72	
Beiträge IV +		
Staat	- 1'505'988.--	
Mehraufwand	+ <u>1'292'699.30</u>	
	<u>1'369'668.02</u>	
	3'120'476.79	3'120'476.79
	=====	

<u>2. Betriebsrechnung Schulheim Aarau</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Personalaufwand	794'520.10	
Schulung und Ausbildung	24'758.40	
Verpflegung	34'001.--	
Wäsche	2'564.35	
Gesundheitspflege, Therapie	9'208.10	
Vorschussleistungen	7'614.--	
Allg. Betriebsaufwand	41'898.40	
Immobilien	72'280.15	
Mobilien	16'975.75	
Anteil an Kosten der Administration	142'147.55	
IV-Beiträge		369'963.40
Eltern-, Kantons- und Gemeindebeiträge		120'466.--
Beiträge für NIV-Fälle		1'705.20
Rückerstattungen		22'245.55
Mehraufwand Schulheim Aarau pro 1979		631'587.65
	<u>1'145'967.80</u>	
	1'145'967.80	
	=====	

<u>3. Betriebsrechnung Zentrum Baden</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Personalaufwand	715'877.25	
Schulung und Ausbildung	17'475.55	
Verpflegung	25'247.65	
Wäsche	428.80	
Gesundheitspflege, Therapie	9'250.50	
Vorschussleistungen	-.-	
Allg. Betriebsaufwand	27'673.50	
Immobilien	138'664.70	
Mobilien	22'772.25	
Anteil der Kosten an Administration	135'572.75	
IV-Beiträge		334'794.60
Eltern-, Kantons- und Gemeindebeiträge		76'104.--
Beiträge für NIV-Fälle		13'254.--
Rückerstattungen		7'698.70
Mehraufwand Zentrum Baden pro 1979		661'111.65
	<hr/>	
	1'092'962.95	1'092'962.95
	=====	

<u>4. Voraussichtliche Deckung des Mehraufwandes 1979</u>		
Mehraufwand Schulheim Aarau	631'587.65	
Zentrum Baden	661'111.65	
Voraussichtliche IV-Subvention		656'575.--
Voraussichtliche Staatssubvention		564'560.30
Voraussichtlicher Betriebsbeitrag des Kantons		60'400.--
Ueber Betriebskapital abzuschreibende, nicht subventionierte Bauzinsen		11'164.--
	<hr/>	
	1'292'699.30	1'292'699.30
	=====	

Aarau, im Mai 1980 ER/de